

Ein Überblick zu Qatar

Qatar lockt eine stetig wachsende Zahl von internationalen Besuchern an. Die hochwertige Hotellerie, zahlreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, das ganzjährig sonnenreiche Klima sowie die arabische Kultur sorgen für ein abwechslungsreiches Urlaubserlebnis. Als kulturelles Zentrum mit unzähligen Museen, Attraktionen und Festivals konnte sich Qatar bzw. die Landeshauptstadt Doha als Kulturhauptstadt im Nahen Osten etablieren und hebt sich von anderen Reisezielen am Arabischen Golf ab.

Sehenswürdigkeiten Doha bietet viele Sehenswürdigkeiten und Fotomotive: Moscheen, Museen, traditionelle Bauwerke, moderne Einkaufszentren, grüne Parkanlagen, die lebendigen Gassen der Souks oder die Dhauen (hölzerne Segelschiffe) in der Bucht vor Doha. Die sieben Kilometer lange Uferpromenade Corniche und ihre Parkanlagen ziehen Einheimische und Besucher gleichermaßen an. Besonders bei Sonnenuntergang empfiehlt sich eine Fahrt mit einer Dhau, um das Panorama der erleuchteten Skyline vom Wasser aus zu bewundern.

Kultur Die Museumslandschaft von Doha ist vielseitig. Das Museum für Islamische Kunst (MIA) befindet sich in einem unverwechselbaren, vom Stararchitekten I.M. Pei entworfenen Gebäude auf einer künstlichen Insel an der Corniche. Die Ausstellung im Inneren zeigt einige der schönsten islamischen Kunstwerke und Objekte aus aller Welt.

Im März 2019 eröffnete das National Museum of Qatar, entworfen vom renommierten französischen Architekten Jean Nouvel. Sein charakteristisches Design, inspiriert von einer Wüstenrose, zeichnet sich durch ineinandergreifende Scheiben aus, die den alten Palast von Scheich Abdullah bin Jassim al-Thani umringen. Das Nationalmuseum greift die Geschichte der Katari und ihr Leben zwischen Wüste und Meer auf – es feiert die Kultur des Landes sowie die Bewahrung und Wiederbelebung der Traditionen. Die Ausstellung beherbergt historische Artefakte und zeitgenössische Einflüsse, die Besuchern mit Hilfe innovativer Präsentationstechniken wie Wänden, die zu Kinoleinwänden werden, individuellen Kokons, die mündlich Geschichten weitergeben und mobilen Handgeräten nähergebracht werden.

Im Herzen eines der ältesten Stadtviertel von Doha zeugen die Msheireb Museen von den Besonderheiten des Landes. Verteilt auf vier Gebäude wird im Museumskomplex die Geschichte, Kultur und Entwicklung Qatars sichtbar gemacht. Moderne Kunst wird mitunter im Mathaf Arab Museum of Modern Art gezeigt, das mit temporären

Ausstellungen lokaler Künstler immer wieder überrascht. Weitere Sammlungen erwarten die Besucher im Sheikh Faisal Bin Qassim Al-Thani Museum, in der Al Markhiya Gallery, im Al Riwaq Doha in der Fire Station und im Souq Waqif Arts Center. Ende 2018 eröffnet das National Museum of Qatar seine Pforten, dessen Baukunst in Form einer Sandrose die Handschrift von Stararchitekt Jean Nouvel trägt. Das Kulturdorf Katara bietet Örtlichkeiten für Events wie Theater- und Opernaufführungen, Konzerte und Filmfestivals. Aber auch wegen der Unterhaltungsangebote, dem Strand und vielfältigen kulinarischen Angebot ist Katara einen Besuch wert.

Lebendiges Erbe

Auf traditionelle Werte wie Gastfreundschaft und Höflichkeit wird in Qatar viel Wert gelegt. Im Souq Waqif erwartet Besucher eine lebhaft Atmosphäre: Das bunte Treiben der Händler mit einer Vielfalt an Farben, Klängen und Aromen, unzählige kleine Geschäfte, Restaurants und die zahlreichen Einheimischen machen diesen Ort zu einem Lieblingsplatz vieler Besucher. Vor der Corniche erinnern die hölzernen Dhauen an Qatars Geschichte als Seefahrer- und Handelsnation. Traditionelle Freizeitbeschäftigungen wie Kamelrennen und die Falknerei sind äußerst beliebt. Auch das Kunsthandwerk sowie Musik und Tanz sind allgegenwärtig.

Natur

Mit dem Binnenmeer Chaur al-Udaid dringt der Arabische Golf tief in die Wüste vor. Diese Wasserlandschaft im Südosten des Landes kann nur im Geländewagen querfeldein über die Dünen erreicht werden und lädt zum Baden ein. Zu den weiteren Naturschönheiten Qatars gehören die imposanten, 40 Meter tiefen Gipshöhlen bei Dahl Al Misfir sowie die Mangrovenwälder von Al Thakira, in denen es sich wunderbar Kajaken lässt.

Aufgrund des trockenen Klimas und der spärlichen Vegetation ist die Vielfalt der Flora und Fauna eingeschränkt. Das größte einheimische Säugetier von Qatar ist die Gabelschwanzseekuh, auch Dugong genannt, die sich in küstennahen Gewässern tummelt. Hier, am Arabischen Golf, lebt die weltweit zweitgrößte Population der sonderlichen Unterwasserwesen. Mit etwas Glück beobachten Besucher sie an der Westküste bei Dukhan oder Umm Bab. Das Nationaltier von Qatar, die Oryxantilope, starb in den 1970er Jahren in freier Wildbahn aus. Seit 1980 erholt sich der Bestand im Rahmen eines fortlaufenden Zuchtprogramms. Inzwischen kann man die scheuen Tiere in einem Wildschutzgebiet in der Nähe von Zekreet wieder in der Natur bestaunen; dennoch ist die Oryxantilope auch heute noch ein seltener Anblick. In den Mangrovenwäldern treffen Besucher auf eine vielseitige Vogelwelt von Flamingos bis hin zu Reiher. Reptilien, Füchse und Springmäuse trifft man überall im Land an.

- Historisches** Etwa 100 Kilometer nordwestlich von Doha liegt Al Zubarah. Die Fortanlage ist seit 2013 UNESCO-Weltkulturerbe. Noch heute finden Ausgrabungen statt, um rund um die ummauerte Stadt, die einst ein blühender Perlen- und Handelshafen war, Gebäude freizulegen. Weitere imposante Verteidigungsbauten sind das Fort Al Wajbah, wo 1893 die Osmanen besiegt wurden, das Fort Umm Salal Mohammad etwa 15 Kilometer nördlich von Doha und der nahegelegene Barzan Tower. In der Hauptstadt selbst können Besucher das Fort Doha in Al Bidda und das Fort Al Koot im Stadtzentrum besichtigen.
- Wüstensafaris** Die Wüste verändert sich ständig, je nach Tageszeit und Lichtverhältnissen. Die atemberaubenden Farben von Sonnenauf- und -untergang spiegeln sich besonders dramatisch in Fotografien wider, während der klare Nachthimmel ein seltenes Vergnügen für Sternegucker bietet. Eine adrenalingeladene Fahrt im Geländewagen über die Dünen gehört zu einem Besuch Qatars einfach dazu. Mehrere qualifizierte Touranbieter vor Ort ermöglichen halb- oder ganztägige Ausflüge in die Wüste sowie längere Touren mit Übernachtung unterm Sternenzelt. Doch nicht nur eine Achterbahnfahrt über die Dünen, auch ein Kamelritt, Sandboarden oder Quad-Ausflüge stehen auf dem Wüstenprogramm.
- Shopping** Doha bietet eine Vielzahl an modernen Einkaufszentren und Souks. Beliebte Souvenirs sind Teppiche und Stoffe, Gold- und Silberschmuck, arabische Kaffeekannen, Gebetsperlen, Schmuckkästchen mit aufwendiger Intarsienarbeit, Miniatur-Dhauen, Messingartikel sowie regionales Kunsthandwerk.
- Luxuriöse Unterkünfte** Qatar verfügt über eine sehr gehobene Hotellerie mit vorwiegend 4- und 5-Sterne Häusern der Marken Four Seasons, Hyatt, Intercontinental, Ritz Carlton, Kempinski, Shangri-La, Banyan Tree, Tivoli, Anantara, Sheraton u.v.m. Die Hotels überzeugen mit hohem Komfort, erstklassigem Service und einer Fülle von Annehmlichkeiten. Viele der führenden Häuser bieten zudem luxuriöse Spas mit einem umfangreichen Angebot an Behandlungen. Qatar gilt als äußerst familienfreundliche Destination. Kinderpools, sichere und gut ausgestattete Spielplätze, Babysitterservice, Kindermenüs und andere Einrichtungen und Serviceangebote gehören in vielen Hotels zum Standard.
- Restaurants** Qatar hat eine bemerkenswerte kulinarische Auswahl zu bieten, von Coffee Shops über Sterne- bis hin zu Spezialitäten-Restaurants. So ziemlich jede internationale Küche ist hier vertreten, ebenso wie zahllose Restaurants mit typischen Spezialitäten aus dem Nahen Osten.

Internationale, namhafte Restaurants wie Nobu, Hakkazan oder auch Nozomi befinden sich in den Hotels. Gäste sollten unbedingt auch einmal die vielfältigen Restaurants außerhalb ihrer Unterkünfte ausprobieren oder traditionelle Köstlichkeiten auf den Souks verkosten.

Festivals & Veranstaltungen

Dank verschiedenster Festivals etabliert sich Qatar immer mehr als Ganzjahresreiseziel. Zum Jahresbeginn startet die Destination mit dem Shop Qatar Festival und lädt Besucher dazu ein, einen Monat lang Schnäppchen mit Rabatten von bis zu 50% zu jagen. Im Rahmen des Qatar International Food Festival wird jedes Jahr im Frühjahr die umfassende Küche des Landes zelebriert. Beim Qatar Summer Festival finden Besucher Unterhaltung für Familien und Preisnachlässe in den Bereichen Einzelhandel und Hotelgewerbe. Zu den Top-Sportveranstaltungen des Wüstenstaats gehört der Ooredoo Marathon im Januar.

Einreise

Seit Sommer 2017 können Reisende aus insgesamt 80 Ländern ohne Visum nach Qatar einreisen. Die nationale Fluggesellschaft Qatar Airways fliegt mehrmals täglich aus Deutschland (Frankfurt, München, Berlin), Österreich (Wien) und der Schweiz (Zürich und Genf) nach Doha.

Weitere Informationen unter www.visitqatar.qa

Kontakt für Presseinformationen:

Qatar National Tourism Council
Lisa Reinshagen
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 4521 86-22
E-Mail: germany-pr@visitqatar.qa

Kontakt für Veranstalter und Reisebüros (auch für Reisebroschüren):

Qatar National Tourism Council
Franziska Meier
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 689 06 38-24
E-Mail: germany@visitqatar.qa